

Holsten Pharma für Vardenafil Holsten

Erektionsstörungen sind ein heikles Thema. Doch diese Anzeige von Holsten Pharma zeigt, dass auch hier eine Prise Humor möglich ist. Umgesetzt wird das mittels eines Blicks durch die Männerbeine auf eine Frau, die wohl von der plötzlichen Manneskraft ihres Partners überrascht wird. Abgerundet wird die Anzeige durch die bewusst zweideutige Headline mit "steht ihm gut".

Vardenafil Holsten steht ihm gut.

Vardenafil Holsten 20 mg
Tabletten
Vardenafil
12 Tabletten
Holsten Pharma

Vardenafil Holsten 5 mg, 10 mg, 20 mg
Qualität: Produktion in der Schweiz
Preis: Einsparpotential bis zu 88,23 €*
Zuverlässigkeit: Immer lieferfähig

*Vardenafil Holsten versus Original (Lauer Taxer: 15.02.2020)
Vardenafil Holsten 5 mg Tabletten, Vardenafil Holsten 10 mg Tabletten und Vardenafil Holsten 20 mg Tabletten - Zus.: 1 Tbl. enth.: Wirkstoff: Vardenafilhydrochlorid-Trihydrat (entspr. 5 mg / 10 mg oder 20 mg Vardenafil); Sonst. Bestand.: Mikrokrist., Cellulose, Croscollon Typ A, hochdisp. Siliciumdioxid, Aspartam, Triäthylsiliciumdioxid, Eisen(III)-oxid, Eisen(III)-hydroxid, pflanzl. Magnesiumstearat. Anwend.: Erw. Männer: Behandl. d. erektilen Dysfunktion. Gegenätz.: Überempfindl. gg. d. Wirkstoff od. einen d. sonst. Bestand.; gleichzeit. Anwend. mit Nitraten od. Stickstoffmonoxid-Donatoren (wie Amylnitrat); Verlust d. Sehkraft aufgr. einer nichtarteriellen oder einer ischämischen Optikusneuropathie (NAION); bei genes. Abraten v. sex. Aktivität (z.B. bei schw. Herz-Kreislauf-Erkrank.); schw. Leberinsuff.; Nierenfkt.-Stör. m. Dialysepf.; Hypotonie; Schlaganf. od. Herzinf. (i. d. letzten 6 Mon.); instab. Angina pectoris; erblich bed. degenerat. Retinaerkrank. wie Retinitis pigmentosa; über 75 J.; gleichzeit. Anwend. mit Trazodol und Ketocanazol; gleichzeit. Anwend. mit HIV-Protease-Inhib.; gleichzeit. Anwend. mit Guanylatcyclase-Stimulat. (z.B. Riociguat). Nebenw.: Sehr häufig: Kopfschmerzen. Häufig: Schwindel, Flush, verstopfte Nase, Dyspepsie. Gelegentlich: Allerg. Ödeme und Angioödem, Schlafstör., Somnolenz, Parästhesien und Dysästhesien, vis. Störungen, okul. Hyperämie, Farbhöhen, Augenschmerzen und -beschw., Photophobie, Tinnitus, Schwindel, Palpitationen, Tachykardie, Dyspnoe, Nasennebenhöhlenentzünd., gastrointest. Refluxerkr., Gastritis, gastrointest. und abdom. Schmerzen, Diarrhö, Erbrechen, Übelkeit, Mundtrockenheit, Anst. d. Transaminasen, Erythem, Exanthem, Rückenschmerz., Anst. d. Kreatinphosphokinase, Muskelschmerz., vorst. Muskeltonus und Krämpfe, Anst. v. Erektionen, Unwohlsein. Seltener: Konjunktivitis, allerg. Reakt., Angstgefühle, Synkope, cerebr. Krämpfe, Amnesie, Anst. d. Augeninnendrucks, verm. Tränenbildung, Myokardinf., ventrikul. Tachyarrhythm., Angina pectoris, Hypertonie, Hypotonie, Nasenbluten, Anst. d. Gamma-Glutamyltranspeptidase, Photonen-sibil., Präpasmus, Brustschmerz. Nicht bekannt: Nichtarterielle anteriore Ischäm. Optikusneurop., Störung d. Vision, plötzl. Schwerhörigk. od. Taubheit, Hämaturie, Penisblutung, Hämatoxypermie. Warnhinw: Enth. Aspartam, eine Quelle für Phenylalanin, das bei Phenylketonurie schädlich sein kann. Verschreibungspflichtig. Stand: November 2019. Zul.-Inh.: DOUBLE-E PHARMA LIMITED, 17 Corrigan Road, Sandford, Dublin 18, Irland. Mitvertr.: Holsten Pharma GmbH, Hahnstr. 31-35, 60528 Frankfurt/Main.

Holsten Pharma
Freude an Gesundheit!

FaktenSchmied-Fazit:

Ein bisschen Lächeln schadet auch bei ernsten Themen nicht.